

Kite & friends

DAS MAGAZIN FÜR DRACHENSORT

24 SEITEN
SNOW-
KITE
SPEZIAL



Bols

Zauber der
Giganten

WINTERWUNDER

Geheimtipps zum Snowkiten

Testberichte

Peak4 bereits geflogen
Zebra Kite und sein Erfinder
Besser denn je: neuer Manta

D: € 7,50
A: € 8,50
CH: CHF 10,50
NL: € 8,90
L: € 8,90
DK: DKR 80,00
F: € 9,10
I: € 9,50



ADRENALINFLIEGEN

DER U.R.O. 65 WIRD GEKOPPELT

TEXT: Richard Wilmanns

FOTOS: Carina Haas, Manuel Wilmanns, Ulrike Wilmanns

Der U.R.O. 65 von Spiderkites ist der kleinste Vertreter aus der Serie der „unbändig rasenden Flugobjekte“ – so die Übersetzung des ausgeschriebenen Namens „Unleashed Raging Object“. Reden wir einfach kurz vom U.R.O., dem Nachfolger des Atrax, der ebenfalls mit 65-Zentimeter-Leitkante erhältlich war. Dieser war zwar sehr schnell, zeichnete sich aber nicht gerade durch ein harmonisches Flugverhalten aus, sodass seine Gespanntauglichkeit auch als eher mäßig einzustufen war. Wir wollen sehen, ob der aktuelle U.R.O. 65 außer viel Speed auch den Flug im Gespann draufhat.





Optisch ein völlig normaler kleiner Drachen mit ruhigem Flug bei 4 Beaufort



Für den Aufbau zum Gespann erhalte ich von Spiderkites drei U.R.O. 65 in den Farben Neon-grün, Rot und Blau, verpackt in solide und hübsche Cordura-Köcher. Dazu etliche Meter ummantelte Dyneema-Schnur mit 80 Dekanewton Belastbarkeit, zum Bau einer belastbaren Gespannwaage und einiger Koppelleinen für die Drachen.

Der Zusammenbau der Drachen gestaltet sich denkbar einfach, was besonders bei starkem Wind von Vorteil ist. Entsprechend wenig aufsehenerregend wirken die drei im aufgebauten Zustand: Ohne „Flachbrettbauch“ oder andere technische Spielereien, die einigen Speeddrachen eigen sind. In Sachen Verarbeitung lässt der kleine U.R.O. keine Wünsche offen: Die zierliche Nase aus Gurtband ist zusätzlich mit Dacron verstärkt. Das Segel ist vor dem Kiel komplett durch einen aufgenähten Dacronstreifen geschützt. Um den Mittelverbinder in Form eines O-Rings und zur Aufnahme des Klettbands zur Kielspannung wurde vorn und hinten mit Dacron verstärkt. Alle anderen Belastungspunkte wie die Aufnahmen der Whisker und der Stand-Offs am Segel sind ebenfalls solide ausgeführt und verstärkt. Auch bei den Spreizverbindern gab es während des gesamten Tests keinerlei Probleme, da sie von sehr gut verklebten Stoppfern stets an ihrem Platz gehalten werden.

Galaflyg

Dem einzelnen, auf Höchstleistung getrimmten U.R.O. 65 gewöhne ich sein etwas schwieriges Startverhalten ruckzuck ab, indem ich



Verstärkungen, wie sie gebraucht werden



Das feine, solide Näschen des U.R.O. 65



80er-Zügel- und Waageleinen am Leitdrachen

„Auch das Trio liegt sauber in der Luft“

seine Waage um einige Millimeter flacher stelle. Damit lässt er sich problemlos starten und entwickelt ab drei Windstärken ein völlig unkritisches Flugverhalten, dessen hohe Präzision völlig untypisch für Speedkites ist. Damit bietet der Kite bei Wind ab 3 bis über 4 Beaufort einen guten Einstieg ins Fliegen von Speeddrachen. Darüber hinaus ermöglicht er bis weit in die getesteten 6 Beaufort hinein aufgrund seiner unglaublichen Verlässlichkeit ein besonderes Flugvergnügen. Riskante, bodennahe Flugmanöver bieten anspruchsvollstes Adrenalinfliegen in Reinkultur, wobei eine hohe Präzision im Geradeausflug, in Kurven und beim Ausleiten von sehr rasanten Spins ohne Nachdrehen den geübten Kiter verwöhnt. Bei all dem kommen Flugleinen mit einer Belastbarkeit von 55 Dekanewton zum Einsatz.

„Verbindlichkeiten“

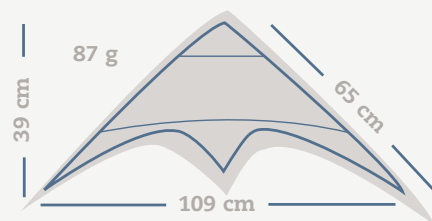
Für die Mehrbelastung im Gespannflug erhält der neongrüne Leitdrachen eine Stab-Verstärkung mit 6er-CFK-Gestänge. Zudem spendiere ich ihm mithilfe der mitgelieferten 80-Dekanewton-Waageschnüre eine neue Waage für den Gespannflug, da die serienmäßige Waage den zu erwartenden Zugkräften von zwei oder gar drei Drachen nicht gewachsen sein dürfte. Außerdem knüpfe ich Koppelleinen, mit denen die Kites einen Abstand von 88 Zentimetern erhalten, den ich dadurch errechne, dass ich die Summe aus Spannweite und Leitkante durch 2 dividiere. Zur Befestigung der jeweils fünf Koppelleinen von Drachen zu Drachen bringe ich an deren Seitenverbindern und im Mittelkreuzbereich kurze Connector-Lines an, an deren Knoten ich die geschlaufen Verbindungsschnüre mittels Bucht-knoten befestige. Um den dritten Drachen im Gespann etwas steiler zu stellen, damit er das Gespann „langzieht“, muss ich dafür sorgen, dass die beiden Koppelleinen an den oberen Seitenverbindern des zweiten Drachens etwas länger sind als die übrigen. Hierzu bringe ich oben an dessen Rückseite etwas längere Tampen an.



U.R.O. 65 VON SPIDERKITES

www.spiderkites.com

Kategorie:	fortgeschrittene Einsteiger in Speed- und Gespannflug
Preis je Kite:	74,90 Euro
Segel:	42-g-Ripstop-Nylon
Gestänge:	solo: 4 mm Carbon;
Im 2er-/3er-Gespann am Leitdrachen:	Spreizen 4 mm, die bis zu den Seitenverbindern mit 6 mm verstärkt sind
Empf. Leinen:	Solo: 25–55 daN, 20–25 m 2er-Gespann: 55–75 daN, 25–30 m 3er-Gespann: 75–100 daN, 25–30 m



LESE-TIPP

Den Test des U.R.O. 65 als Einzeldrachen lest Ihr in KITE & friends Ausgabe 1/2016. Sie ist erhältlich unter: www.alles-rund-ums-hobby.de



Hochspannung

Meinen ersten Flug mit dem U.R.O.-65-Dreiergespann bestreite ich unter sehr ungünstigen Windverhältnissen mit Böen, Luftlöchern und Geschwindigkeiten zwischen knapp drei und gut sechs Windstärken. Es verwundert nicht, dass sich die dem Leitdrachen folgenden Drachen beim massiven Auftreten von Böen und schlagartig abfallenden Windstärken auch mal gegeneinander bewegen, was seinen Höhepunkt in abgeschmierten und herabtrudelnden Fluggeräten hat. Unter stabileren Windverhältnissen ändern-

tags fliegt das Gespann dann normal, muss aber bis etwa 4 Beaufort sensibel behandelt werden, damit es nicht zu Wacklern kommt. Über vier Windstärken hinaus kann man dem Gespann auch abruptere und engere Flugmanöver zumuten. Der Übergang vom besinnlichen Schönfliegen an 75-Dekaneutron-Leinen zum anspruchsvollen und kraftbetonten Schnellflug an 100er-Schnüren ist fließend. Obwohl das Gespann deutlich langsamer fliegt als der Solo-U.R.O., bewegt man es bei bodennahen Flügen in einem adrenalinträchtigen Grenzbereich.

Einer weniger!

Deutlich ausgeprägter ist dies noch, wenn man mit einem U.R.O.-65-Zweiergespann unterwegs ist. Dieses liegt in seiner Geschwindigkeit naturgemäß näher am Solo-U.R.O. und ist deutlich wendiger als das Dreiergespann. Es fliegt sich unglaublich geschmeidig, schnell reaktiv und sehr präzise – und das alles mit sympathisch-handfester Rückmeldung über die 75-Dekaneutron-Schnüre bei 6 Beaufort.

Für welches Gespann soll man sich denn nun entscheiden? Das U.R.O.-65-Zweier-

Bei Bockwind kann das Gespann mal aus der Strömung fallen





Kraftentwicklung des Gespanns

gespann mag ich besonders, weil es speeddrachentypische Eigenschaften und Anforderungen ideal mit den schon beschriebenen, hoch angesiedelten Allroundeigenschaften vereint. Dies ist für mich ein Paradebeispiel dafür, welchen Flugspaß schnell fliegende Gespanne bereiten können. Am Dreiergespann gefällt mir, dass es vor dem Hintergrund sehr verlässlicher Flugeigenschaften über weite Strecken sehr entspannt zu fliegen ist und dass man drei Drachen an den Leinen hat, deren Flug man dann ja auch visuell genießen kann. Meine Antwort geht dahin: Es ist sinnvoll, beide Flugoptionen zu nutzen, je nach Windbedingungen, Lust und Laune mal das Zweier-, mal das Dreiergespann. Insgesamt gilt dem U.R.O. 65 als Präzisions-Speeddrachen solo und mit seinen Gespannvarianten meine absolute Empfehlung. ■

MEINE EINSCHÄTZUNG

Wer sich einen sehr schnellen Drachen wünscht, der aufgrund seiner – für einen Speedkite dieser Leistungsklasse völlig überraschenden – sehr guten Allround-Eigenschaften bis in hohe Windgeschwindigkeiten hinein ein Höchstmaß an Verlässlichkeit bietet, der sollte sich den U.R.O. 65 von Spiderkites näher anschauen. Kiter, die Speeddrachen suchen, welche auch noch gespanntauglich sind, können sich mit dem U.R.O. 65 als Zweier-, aber auch als Dreiergespann neue Erlebniswelten erfliegen. Dabei fliegen die Gespanne sehr geschmeidig, dennoch schnell und wendig und vermitteln ein sympathisch-handfestes Feedback über die Leinen.

▼ ANZEIGE



Euer Top-Lieferant für
 Drachenbaumaterial
 Ersatzteile
 Lenkdrachen
 Einleiner
 Powerkites
 Strandsegler
 Buggys
 Zubehör
 Windspiele



Neuheiten 2018



metropolis-drachen.de

Skandinavien-Damm 11 - 24983 Handewitt - Tel. 04608-970270 - info@metropolis-drachen.de